

---

## Bericht 2: Kommunale Bauleitplanung

### Bewertung möglicher zusätzlicher Windenergiegebiete aus der kommunalen Bauleitplanung

---

#### Vorbemerkung

Mit der Änderung von Raumordnungsgesetz und Baugesetzbuch haben Städte und Gemeinden, die Möglichkeit zusätzliche Flächen für die Windenergienutzung außerhalb der regionalplanerischen Vorranggebiete für Windenergienutzung auszuweisen, ohne dass es hierfür eines gesonderten Verfahrens oder der Zustimmung der Regionalplanung bedürfte. Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark hat vor diesem Hintergrund beschlossen, die kommunalen Planungsabsichten, die sich in formalen Verfahren manifestieren müssen, bei der Ausweisung von weiteren Vorranggebieten vorrangig zu berücksichtigen, soweit sich diese in die regionalplanerische Methodik einfügen. Auf diese Weise soll dem Gegenstromprinzip Rechnung getragen und eine ausgewogene gesamträumliche Entwicklung gewährleistet werden.

Insofern werden im Folgenden Flächen für die Windenergienutzung betrachtet, die bisher nicht als Vorranggebiete vorgesehen waren, für die jedoch mindestens Aufstellungsbeschlüsse durch die Städte- oder Gemeinderäte gefasst wurden. Diese Flächen wurden zum Teil auch im Rahmen der Beteiligung zum 1. Entwurf des REP Altmark 2027 durch Vorhabenträger oder Eigentümer angeregt. Umgekehrt wurden teilweise auch bereits Bedenken gegenüber diesen Flächen geäußert. Die entsprechenden Anregungen und Bedenken finden sich in Unterlage 7-1.1 wieder.

Nicht betrachtet wird an dieser Stelle der vorzeitige vorhabenbezogene Bebauungsplan "Windpark Gladdenstedt - Nettgau" der Gemeinde Jübar, da dieser bereits im 1. Entwurf des REP Altmark 2027 als Vorranggebiet für die Nutzung der Windenergie Nr. V "Jübar" vorgesehen war. Insofern wird in diesem Fall auf Bericht 1 (Unterlage 7-1.3) verwiesen.

#### Methodik

Die Geltungsbereiche der kommunalen Bauleitpläne wurden in einem Geographischen Informationssystem erfasst und nach einheitlichen Kriterien und Maßstäben bewertet. Die Prüfung der einzelnen Gebiete ist in Steckbriefen dokumentiert.

Die Kriterien basieren auf der regionalplanerischen Methodik zur Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Windenergienutzung. Die einzelnen Kriterien werden zu Sachbereichen zusammengefasst und bewertet.

In Anlehnung an die Umweltprüfung wird dafür eine mehrstufige Skala verwendet, welche die erwartete Konfliktintensität gegenüber dem jeweiligen Sachbereich widerspiegelt.

| Wert | Bedeutung                             |
|------|---------------------------------------|
| 0    | keine/sehr geringe Konfliktintensität |
| 1    | geringe Konfliktintensität            |
| 2    | mittlere Konfliktintensität           |
| 3    | hohe Konfliktintensität               |

Die Konfliktintensität kann sich innerhalb der Gebiete unterscheiden. Bei der Bewertung der Konfliktintensität wird immer die niedrigste Konfliktstufe angegeben. Dabei wird berücksichtigt, ob die verbleibende Fläche eine sinnvolle Größe für die Errichtung von Windenergieanlagen im regionalplanerischen Maßstab erreicht. Umgekehrt bedeutet dies aber auch, dass selbst wenn die Konfliktintensität als sehr gering angegeben wird, Teilbereiche mittlere oder hohe Konfliktintensitäten aufweisen können. Hierauf wird in den Steckbriefen hingewiesen.

Anschließend wird eine Gesamtkonfliktintensität auf Basis der einzelnen Sachbereiche ermittelt, die summiert werden. Um einer Disproportionalität vorzubeugen werden die einzelnen Sachbereiche unterschiedlich gewichtet. Beispielsweise werden Naturschutzgebiete in der Regel auch in den Raumordnungsplänen als Vorranggebiete für Natur und Landschaft festgelegt. Gleiches gilt für Überschwemmungsgebiete. Der Landesentwicklungsplan wiederum wird durch den Regionalen Entwicklungsplan konkretisiert, sodass häufig dieselben Belange auf beiden Ebenen auftreten. Im Ergebnis würden einzelne Belange ohne Gewichtung deutlich überrepräsentiert werden. Vor diesem Hintergrund werden die Abstände zur Wohnbebauung und die Belange des Artenschutzes doppelt gewichtet. Die Belange der Raumordnung werden hingegen mit halbem Gewicht berücksichtigt.

Abschließend erfolgt auf Grundlage der Bewertung eine abwägende Gesamtbetrachtung und die Entscheidung, ob und in welcher Form die kommunalen Flächen Eingang in den 2. Entwurf des REP Altmark 2027 finden.

## Steckbriefe

|                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| <b>Datenquellen und Legende .....</b> | <b>4</b>  |
| <b>N-107 Windpark Wust .....</b>      | <b>8</b>  |
| <b>N-126 Hohenhenningen .....</b>     | <b>13</b> |
| <b>N-183 Havelberg .....</b>          | <b>18</b> |
| <b>N-201 Windpark Diesdorf.....</b>   | <b>24</b> |
| <b>N-202 Windpark Iden .....</b>      | <b>29</b> |

## Datenquellen und Legende

### Karte 1: Anregung und Abwägungsvorschlag

#### Sachdaten:

- Stellungnehmer
- eigene Erfassung

#### Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

#### Legende

##### Anregung/Bauleitplanung

 neues "Windgebiet"

##### FNP Havelberg

 Geltungsbereich

##### Administrative Grenzen

 Landkreis

 Gemeinde

##### Abwägungsvorschlag

 Vorranggebiet

 Vorbehaltsgebiet

### Karte 2: Wohnbebauung und Erholungsorte

#### Sachdaten:

- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Digitales Basis-Landschaftsmodell (ATKIS-Basis-DLM)
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)
- eigene Erfassung

#### Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

#### Legende

##### Wohnbebauung (Abstand)

 bis 500 m

 > 500 bis 1.000 m

 > 1.000 bis 1.500 m

 > 1.500 bis 2.000 m

 > 2.000 bis 2.500 m

 > 3.500 bis 3.000 m

##### Kur- und Erholungsort

 5 km-Abstand

##### Administrative Grenzen

 Landkreis

 Gemeinde

##### Anregung

 neues "Windgebiet"

### Karte 3: Naturschutz

#### Sachdaten:

- DBU Naturerbe GmbH Gesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Sicherung des Nationalen Naturerbes mbH - Nationales Naturerbe
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Schutzgebiete
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Ökologisches Verbundsystem/Biotopverbundplanung für das Land Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Gesetzlich geschützte Biotope

#### Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

#### Legende

##### Schutzgebiete

-  Nationales Naturmonument
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  EU-Vogelschutzgebiet
-  FFH-Gebiet
-  Biosphärenreservat

##### Sonstiges

-  Landschaftsbestandteil
-  Biotop
-  RAMSAR-Feuchtgebiet
-  Nationales Naturerbe
-  Biotopverbund (Kernfläche)

##### Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Gemeinde

##### Anregung

-  neues "Windgebiet"

### Karte 4: Artenschutz

#### Sachdaten:

- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU)/Staatliche Vogelschutzwarte - Brutvogelndaten
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Rotmilan-Dichtezentren
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - sensible Fledermausquartiere
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Großtrappeneinstandsgebiete und -wanderkorridore
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Zug- und Rastvogelndaten

#### Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

**Legende****Brutvogelarten (Bund)**

-  Nahbereich
-  Zentraler Prüfbereich
-  Erweiterter Prüfbereich

**Brutvogelarten (Land)**

-  Prüfbereich 1
-  Prüfbereich 2

**Rotmilan**

-  Dichtezentrum

**Großtrappe**

-  Einstandsgebiet
-  Flugkorridor

**Fledermaus**

-  Quartier (Abstandsbereich)

**Rast- und Zugvögel**

-  Hauptflugkorridor Elbe
-  Dichtezentrum

**Administrative Grenzen**

-  Landkreis
-  Gemeinde

**Anregung**

-  neues "Windgebiet"

**Karte 5: Waldfunktionen****Sachdaten:**

- Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt - Waldfunktionskartierung
- Bundesamt für Naturschutz (BfN) - Historische Waldstandorte
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt - Geschützte Waldgebiete
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Digitales Basis-Landschaftsmodell (ATKIS-Basis-DLM)
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)

**Topographische Grundlage:**

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

**Legende****Wald**

-  Geschütztes Waldgebiet
-  Laub- und Mischwald
-  Wald mit besonderer Funktion
-  Historischer Waldstandort
-  Sonstiger Wald

**Administrative Grenzen**

-  Landkreis
-  Gemeinde

**Anregung**

-  neues "Windgebiet"

## Karte 6: Landesentwicklungsplan (2. Entwurf)

### Sachdaten:

- Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID) - Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt (2. Entwurf)

### Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

### Legende

#### Vorranggebiete

-  Hochwasserschutz
-  Militärische Nutzung
-  Natur und Landschaft
-  Rohstoffgewinnung (obertägig)
-  Rohstoffgewinnung (untertägig)
-  Wassergewinnung

#### Vorbehaltsgebiete

-  Kultur und Denkpflge
-  Landwirtschaft
-  Ökologisches Verbundsystem
-  Tourismus
-  Wassergewinnung

#### Verkehrstrassen

-  Bundesautobahn (Bestand)
-  Bundesautobahn (Planung)
-  Bundesfernstraße (Bestand)
-  Bundesfernstraße (Planung)
-  Schienenweg
-  Wasserstraße
-  Kanal (Bestand)
-  Kanal (Planung)

#### Vorrangstandorte

-  Industrie und Gewerbe
-  Fähre
-  Luftverkehr
-  Verkehrsanlagen

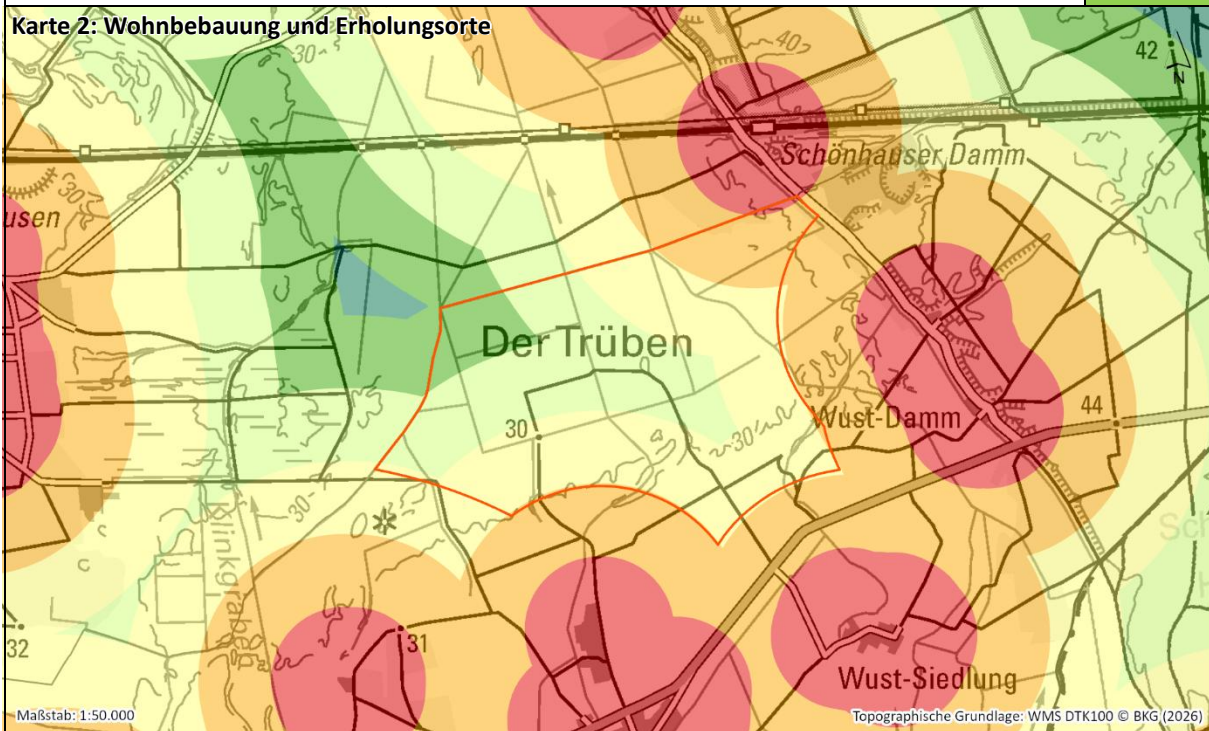
#### Administrative Grenzen

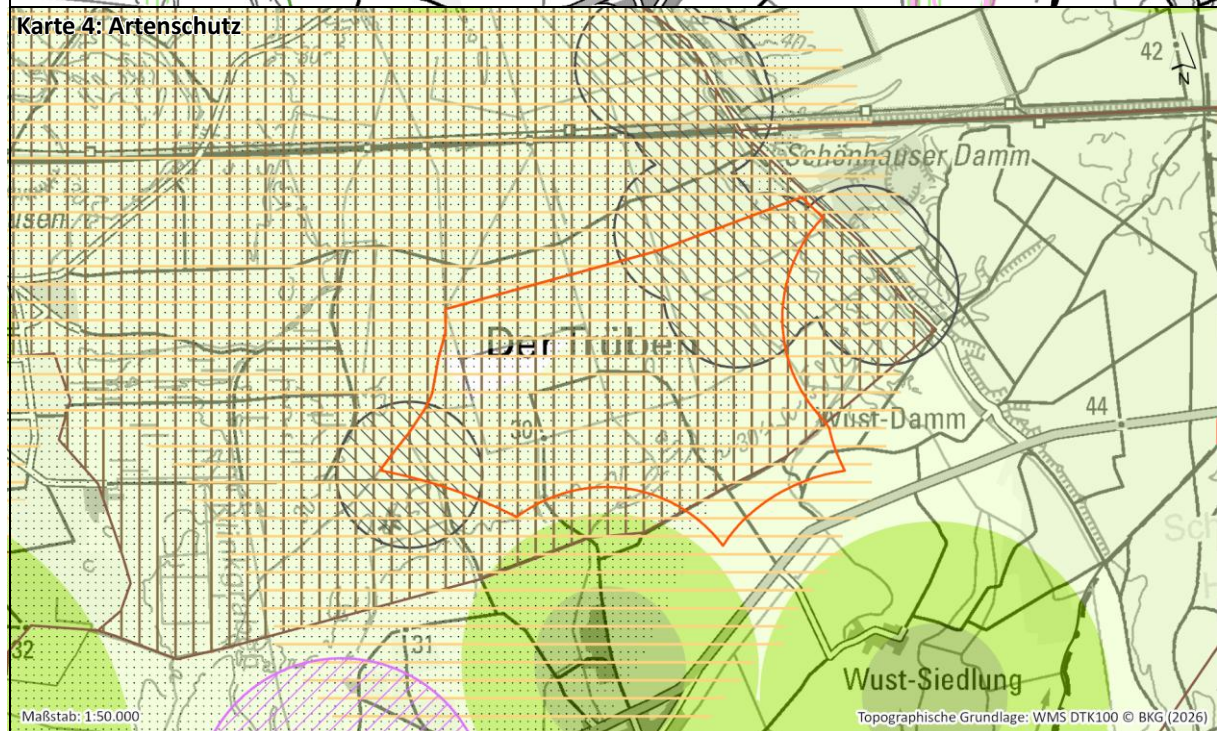
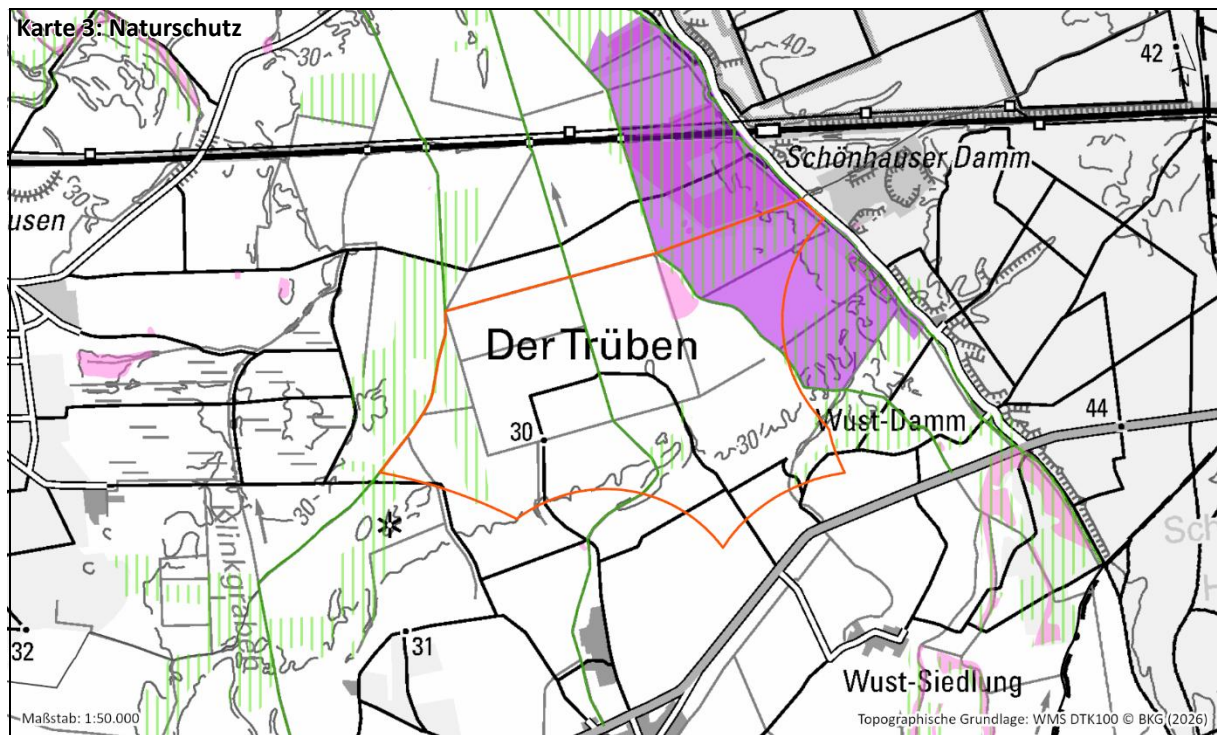
-  Landkreis
-  Gemeinde

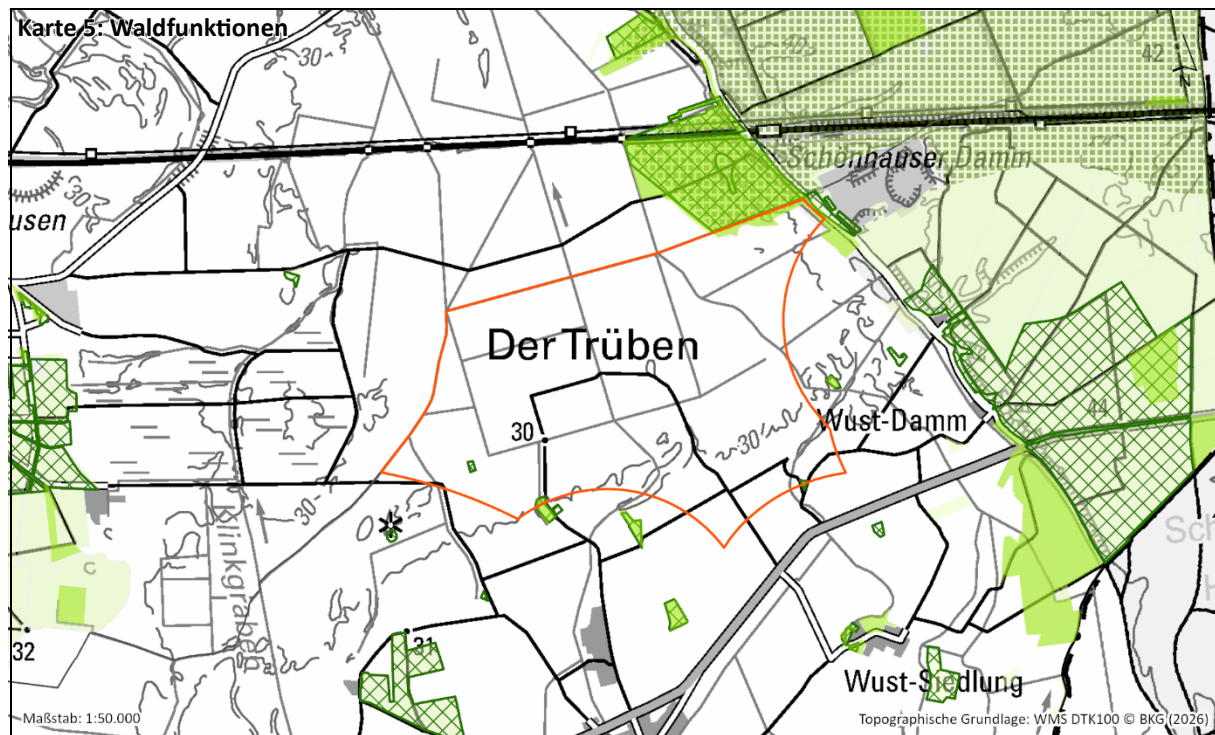
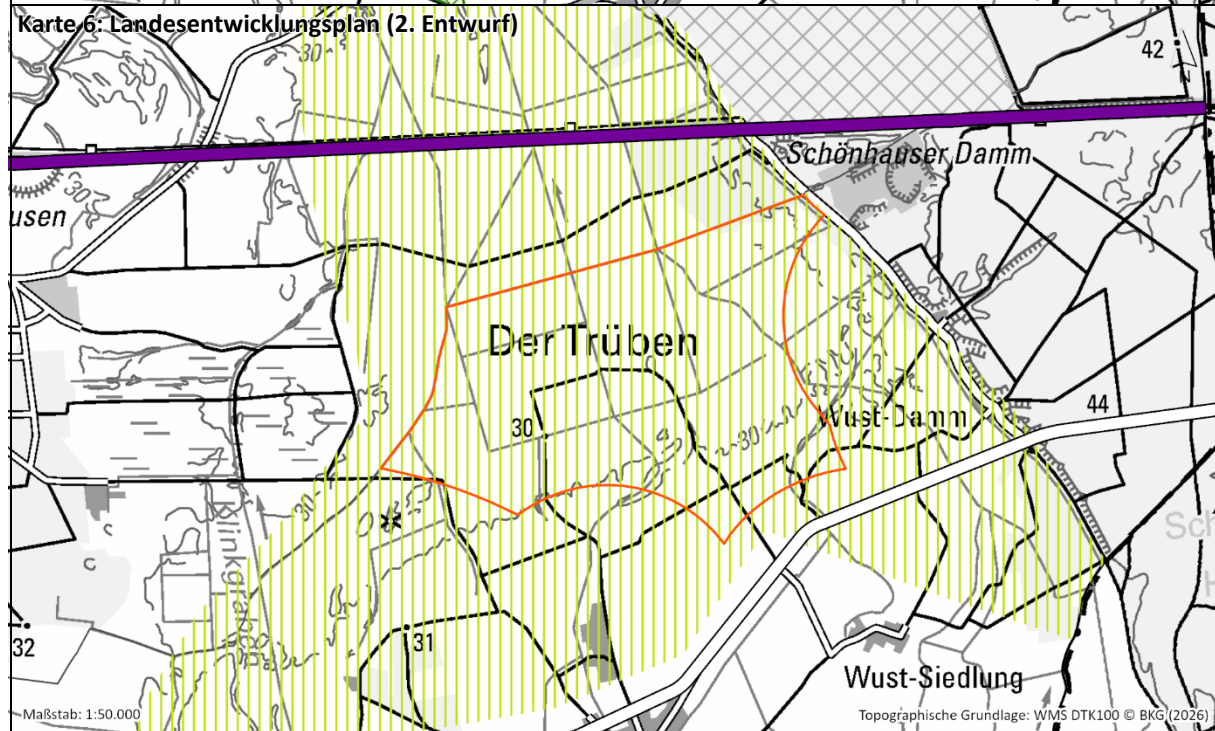
| N-107 Windpark Wust                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Karte 1: Anregung und Abwägungsvorschlag</b><br>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |
| <b><u>Administrative Angaben</u></b><br><br>Landkreis: Stendal<br>Verbands-/Einheitsgemeinde: Elbe-Havel-Land (Wust-Fischbeck)<br>Gemarkung: Wust<br><br>Fläche: 432 ha                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |
| <b>Mensch/Wohnbebauung</b><br><br>In der näheren Umgebung des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich die Ortslagen Wust, Wust-Damm, Wust-Siedlung sowie einzelne Wohnplätze im Bereich Schönhauser Damm sowie westlich von Wust. Das vorgeschlagene Gebiet unterschreitet teilweise den Abstand von 1.000 m bzw. marginal vom 500 m zum Wohnplatz Schönhauser Damm. Der überwiegende Teil des vorgeschlagenen Gebietes hat jedoch einen Abstand von mindestens 1.000 m zu Wohnbebauung und teilweise deutlich darüber hinaus. | 1 |
| <b>Mensch/Kur- und Erholungsorte</b><br><br>In der Umgebung des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich keine staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Naturschutz</b><br><br>Innerhalb des vorgeschlagenen Gebietes verläuft das FFH-Gebiet "Kamernscher See und Trübengraben". Dabei handelt es sich um mehrere kleinräumige, linienhafte Fließgewässer (Keilgraben, Hauptgraben, Horstgraben, Haidgraben). Eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des FFH-Gebietes kann im Rahmen des nachgelagerten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens vermieden werden.<br><br>Im nordöstlichen Teil des vorgeschlagenen Gebietes sind größere Bereiche als Landschaftsbestandteil, namentlich Östlicher Trübenbruch, bzw. Biotop geschützt. Im Übrigen befinden sich keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete innerhalb des vorgeschlagenen Gebietes oder in der näheren Umgebung. | 1 |
| <b>Artenschutz/Bund</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich nahezu vollständig in erweiterten Prüfbereichen um Rotmilan-, Seeadler- und Weißstorch-Brutplätze.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1 |
| <b>Artenschutz/Land</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich nahezu vollständig im Wintereinstandsgebiet der Großtrappe.<br><br>Darüber hinaus hat der Bereich besondere Bedeutung für den Vogelzug bzw. befindet sich in einem Rastvogel-Dichtezentrum.<br><br>Im nordöstlichen und südwestlichen Teil des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich mehrere Kranich-Brutplätze.<br><br>Im Übrigen befindet sich das vorgeschlagene Gebiet zum überwiegenden Teil im Prüfbereich 2 um Schwarzstorch-Brutplätze.                                                                                                                                                                                                                   | 3 |
| <b>Wald</b><br><br>In dem Gebiet gibt es nur marginale Waldflächen. Dabei handelt es sich um kleine Waldfläche in waldarmen Gebieten. Beeinträchtigungen der Waldflächen können im nachgelagerten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vermieden werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0 |
| <b>Wasser/Hochwasserschutz</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig in einem überschwemmungsgefährdeten Bereich, der mit niedriger Wahrscheinlichkeit (HQ200) oder bei Extremereignissen überflutet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 |
| <b>Wasser/Trinkwasserschutz</b><br><br>Belange des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0 |
| <b>Luftverkehr</b><br><br>Belange der zivilen Luftfahrt bzw. der Flugsicherung sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 0 |
| <b>Militär</b><br><br>Militärische Belange sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Landesplanung</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig in dem Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems Nr. 17 "Landschaftsteile zwischen Elbe und Havel" gemäß 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes.                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2 |
| <b>Regionalplanung</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig in dem Vorranggebiet für Natur und Landschaft Nr. IX "Trüben und Trübengraben" gemäß 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark. Die Regionalversammlung hat im November 2025 beschlossen, das Vorranggebiet für Natur und Landschaft in ein Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems umzuwandeln. Zusätzlich soll der Bereich auch als Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft sowie Hochwasserschutz gesichert werden. | 2 |
| <b>Positivkriterien</b><br><br>Für das Gebiet hat die Gemeinde Wust-Fischbeck im April 2025 den Beschluss zur Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplanes "Windpark Wust" gefasst. Ein Entwurf liegt noch nicht vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |





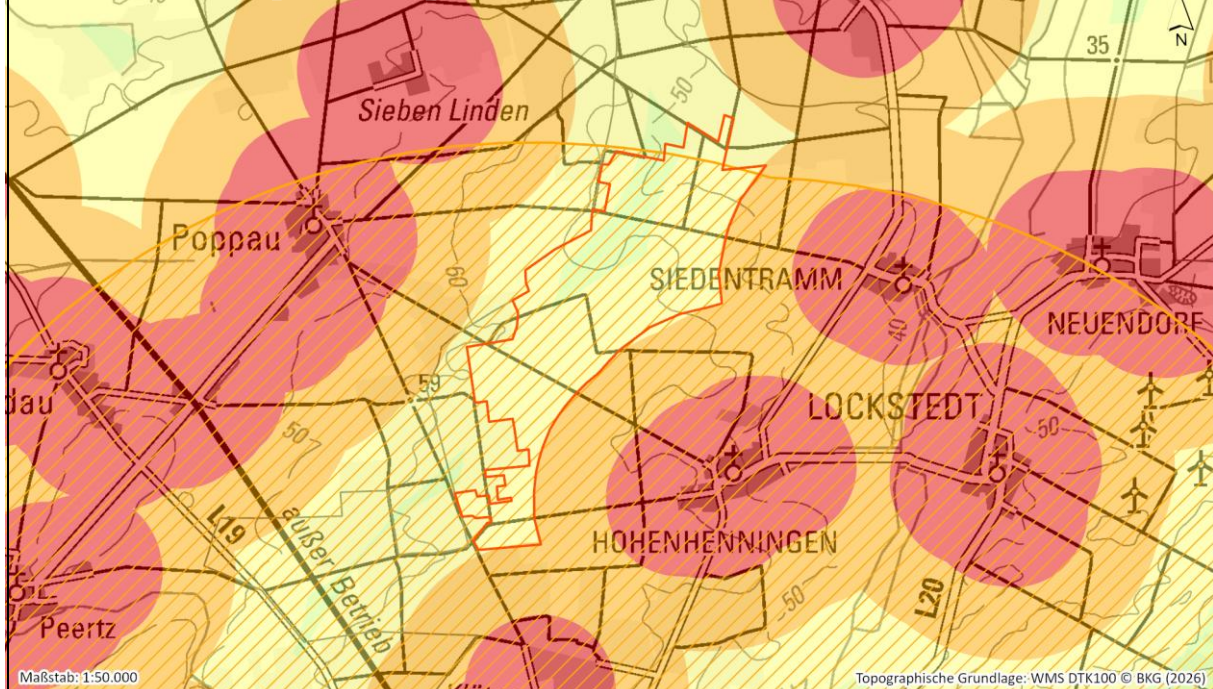
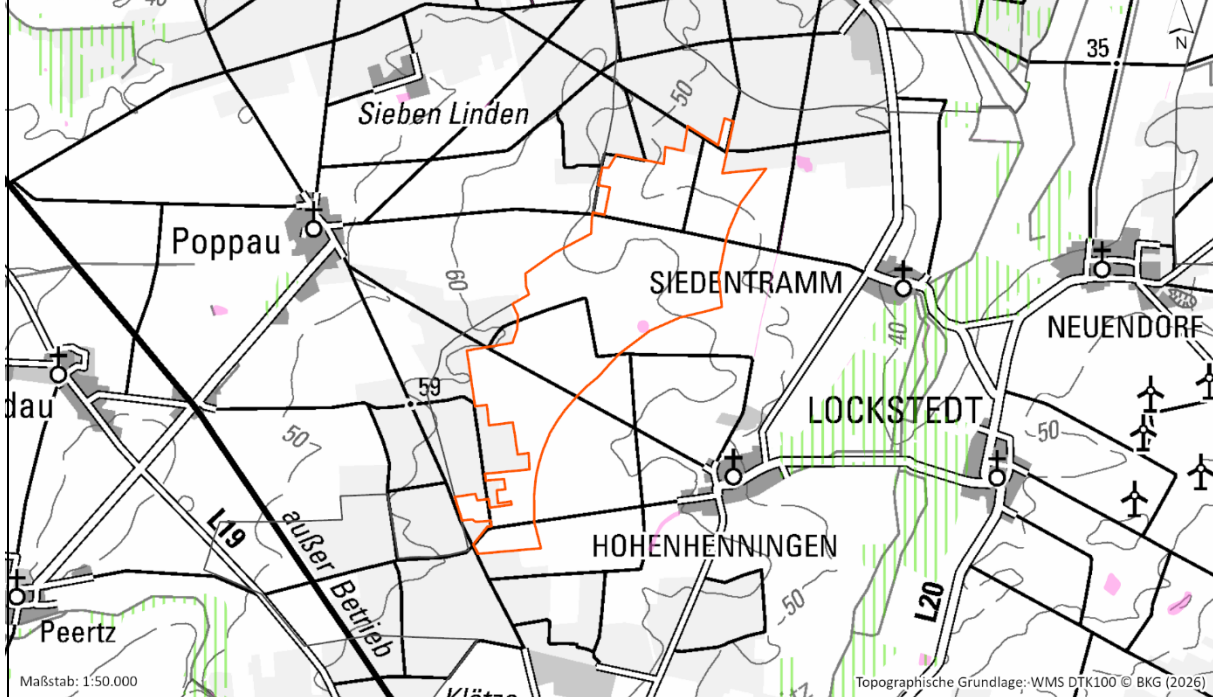
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Karte 5: Waldfunktionen</b></p>  <p>Maßstab: 1:50.000</p> <p>Topographische Grundlage: WMS DTK100 © BKG (2026)</p>                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><b>Karte 6: Landesentwicklungsplan (2. Entwurf)</b></p>  <p>Maßstab: 1:50.000</p> <p>Topographische Grundlage: WMS DTK100 © BKG (2026)</p> |
| <p><b>Abwägungsvorschlag</b></p> <p>Die Regionalversammlung hat am 25. November 2025 beschlossen das Vorranggebiet für Natur und Landschaft Nr. I "Trüben und Trübengraben" umzuwandeln in Vorbehaltsgebiete für Landwirtschaft, Hochwasserschutz und für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems. Vor diesem Hintergrund wird der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Windpark Wust" nicht als Vorranggebiet für Windenergienutzung festgelegt.</p> |                                                                                                                                                                                                                                  |

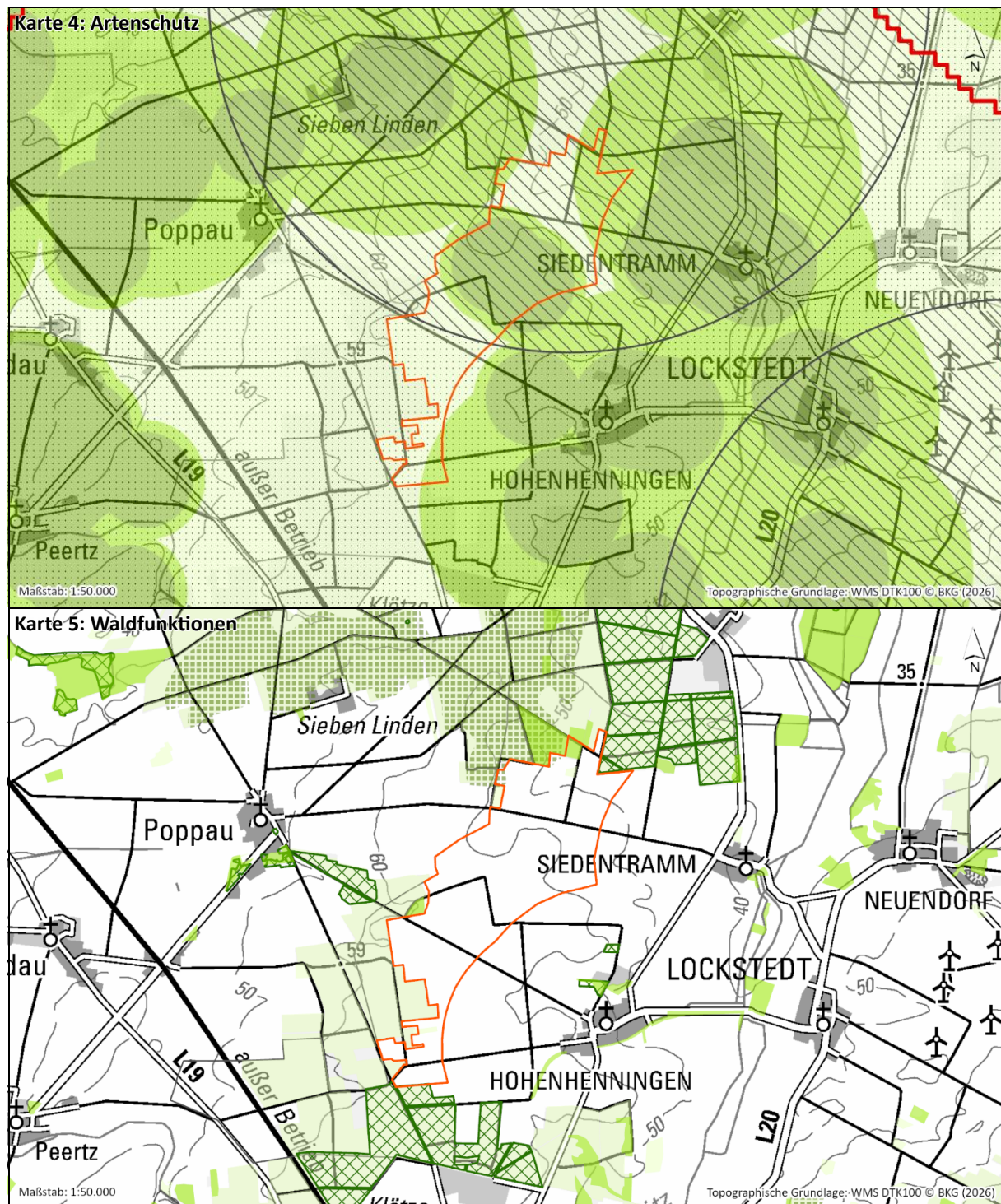
| N-126 Hohenhenningen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Karte 1: Anregung und-Abwägungsvorschlag</b><br><p>Maßstab: 1:50.000</p> <p>Topographische Grundlage: WMS DTK100 © BKG (2026)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |
| <b><u>Administrative Angaben</u></b><br><br>Landkreis: Altmarkkreis Salzwedel<br>Verbands-/Einheitsgemeinde: Stadt Klötze<br>Gemarkung: Hohenhenningen, Siedentramm<br><br>Fläche: 212 ha                                                                                                                                                                                                                                                              |   |
| <b>Mensch/Wohnbebauung</b><br><br>In der näheren Umgebung des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich die Ortslagen Bandau, Poppau, Hohenhenningen, Klötze Nord, Rittleben und Siedentramm sowie das Ökodorf Sieben Linden. Das vorgeschlagene Gebiet unterschreitet marginal den Abstand 1.000 m zu Wohnbebauung in Klötze Nord. Der weitaus überwiegende Teil des vorgeschlagenen Gebietes hält jedoch einen Abstand von 1.000 m zu Wohnbebauung ein. | 0 |
| <b>Mensch/Kur- und Erholungsorte</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich innerhalb eines Abstands von 5.000 m zum staatlich anerkannten Erholungsort Klötze, der sich ca. 2,8 km südlich befindet.                                                                                                                                                                                                                                          | 2 |
| <b>Naturschutz</b><br><br>Innerhalb des vorgeschlagenen Gebietes befindet sich ein kleinräumiges Biotop. Beeinträchtigungen des Biotopes sind nicht erkennbar bzw. können im nachgelagerten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vermieden werden.<br><br>Im Übrigen befinden sich keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete innerhalb des vorgeschlagenen Gebietes oder in der näheren Umgebung.                                        | 1 |

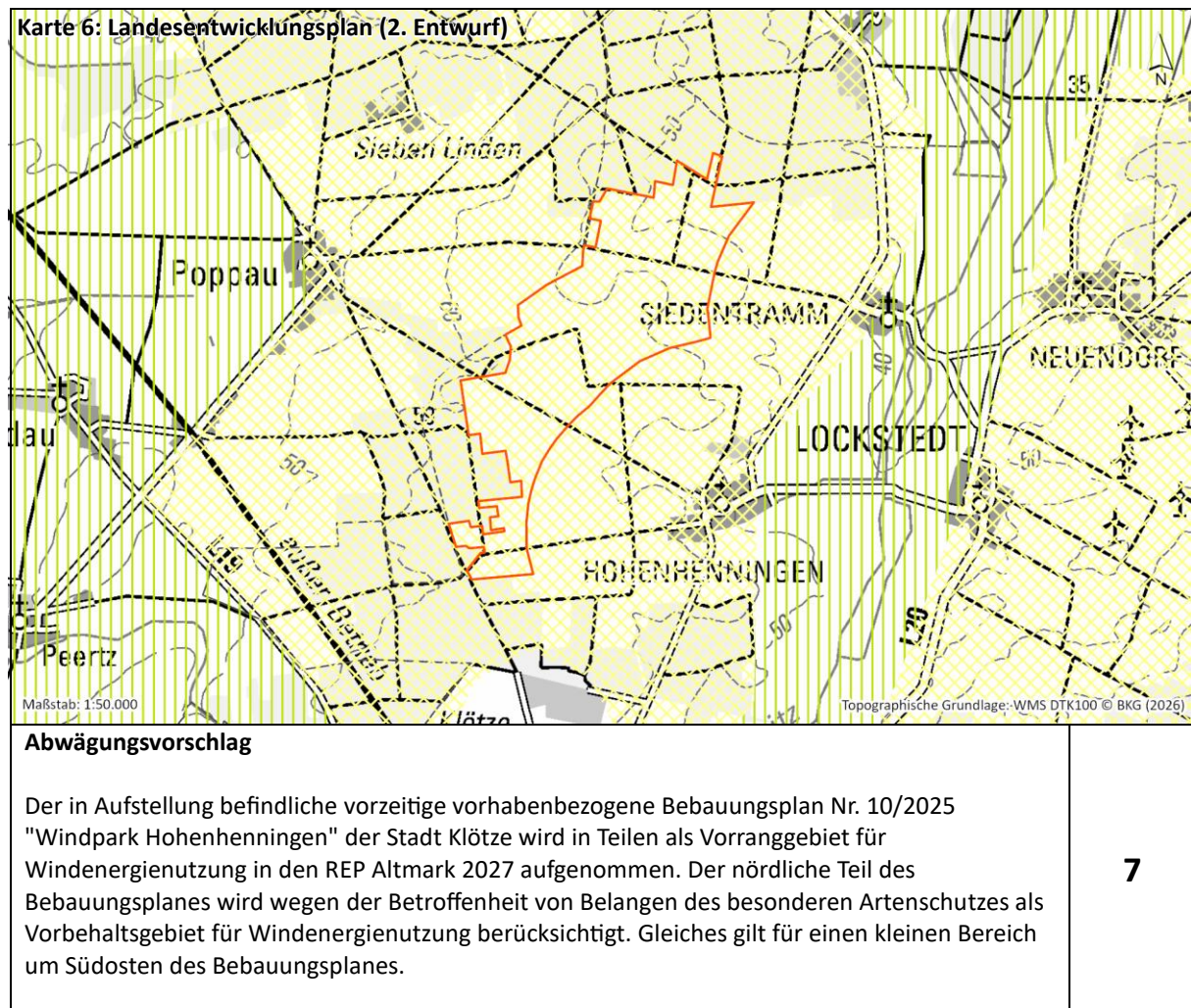
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Artenschutz/Bund</b><br><br>Im zentralen Teil des Gebietes befinden sich zwei Wiesenweihe-Brutplätze bzw. werden die Nahbereiche von Wiesenweihe-Brutplätzen überlagert.<br><br>Im Nordosten und im Südosten überlagert das vorgeschlagene Gebiet den zentralen Prüfbereich um einen Rotmilan-Brutplatz.<br><br>Im Übrigen befindet sich das vorgeschlagene Gebiet in erweiterten Prüfbereichen um Rotmilan-, Schwarzmilan-, Weißstorch und Wiesenweihe-Brutplätze. | 1 |
| <b>Artenschutz/Land</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet überlagert im Norden und zentralen Bereich den Prüfbereich 1 um einen Schwarzstorch-Brutplatz.<br><br>Im Übrigen befindet sich das vorgeschlagene Gebiet im Prüfbereich 2 um Schwarzstorch-Brutplätze.                                                                                                                                                                                                        | 1 |
| <b>Wald</b><br><br>In dem Gebiet gibt es marginale Waldflächen. Beeinträchtigungen der Waldflächen können in nachgelagerten Planungs- und Genehmigungsverfahren vermieden werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 0 |
| <b>Wasser/Hochwasserschutz</b><br><br>Belange des Hochwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0 |
| <b>Wasser/Trinkwasserschutz</b><br><br>Belange des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0 |
| <b>Luftverkehr</b><br><br>Belange der zivilen Luftfahrt bzw. der Flugsicherung sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0 |
| <b>Militär</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich in räumlicher Nähe zum Militärischen Nachttiefflugstreckensystems (NLFS) für Strahlflugzeuge der Bundeswehr. Eine Beeinträchtigung militärischer Belange ist jedoch nicht erkennbar.                                                                                                                                                                                                                     | 0 |
| <b>Landesplanung</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig in einem Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft gemäß 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes.                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0 |
| <b>Regionalplanung</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig in einem Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft gemäß 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark.                                                                                                                                                                                                                                                          | 0 |

**Positivkriterien**

Die Stadt Klötze hat im Mai 2025 die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10/2025 "Windpark Hohenhenningen" beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Windparks in den Gemarkungen Hohenhenningen und Siedentramm mit voraussichtlich 8 Windenergieanlagen. Ein Entwurf liegt noch nicht vor.

**Karte 2: Wohnbebauung und Erholungsorte****Karte 3: Naturschutz**



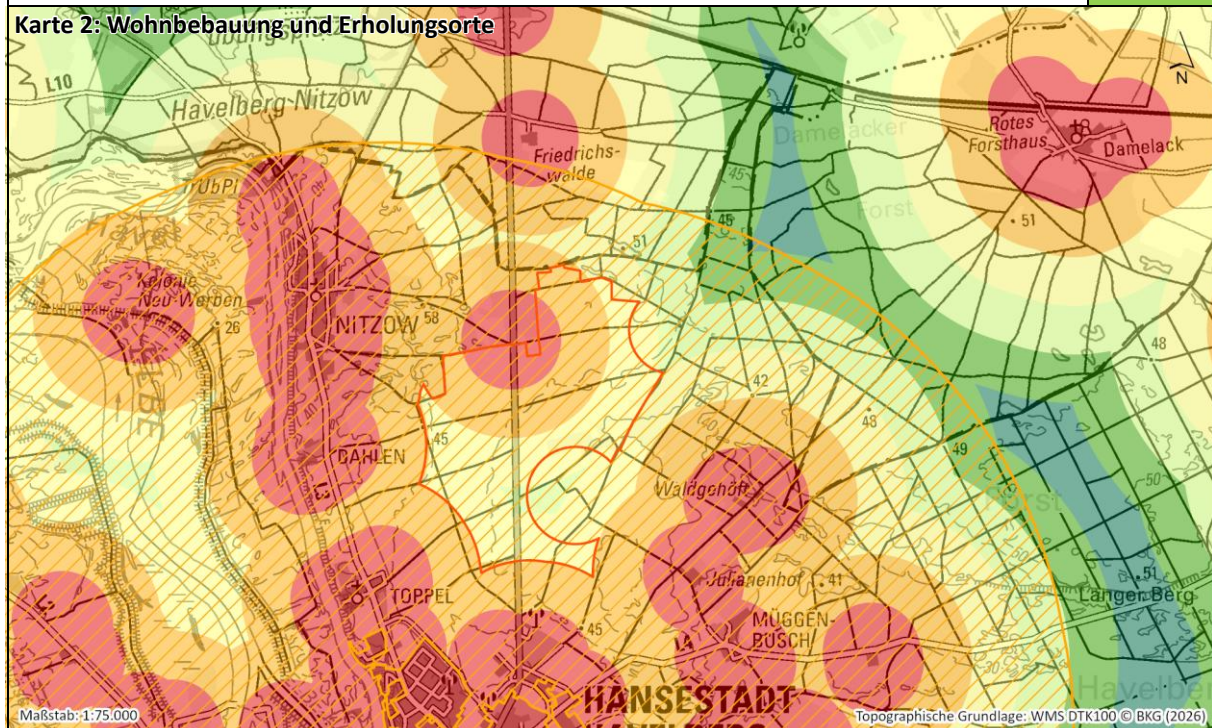


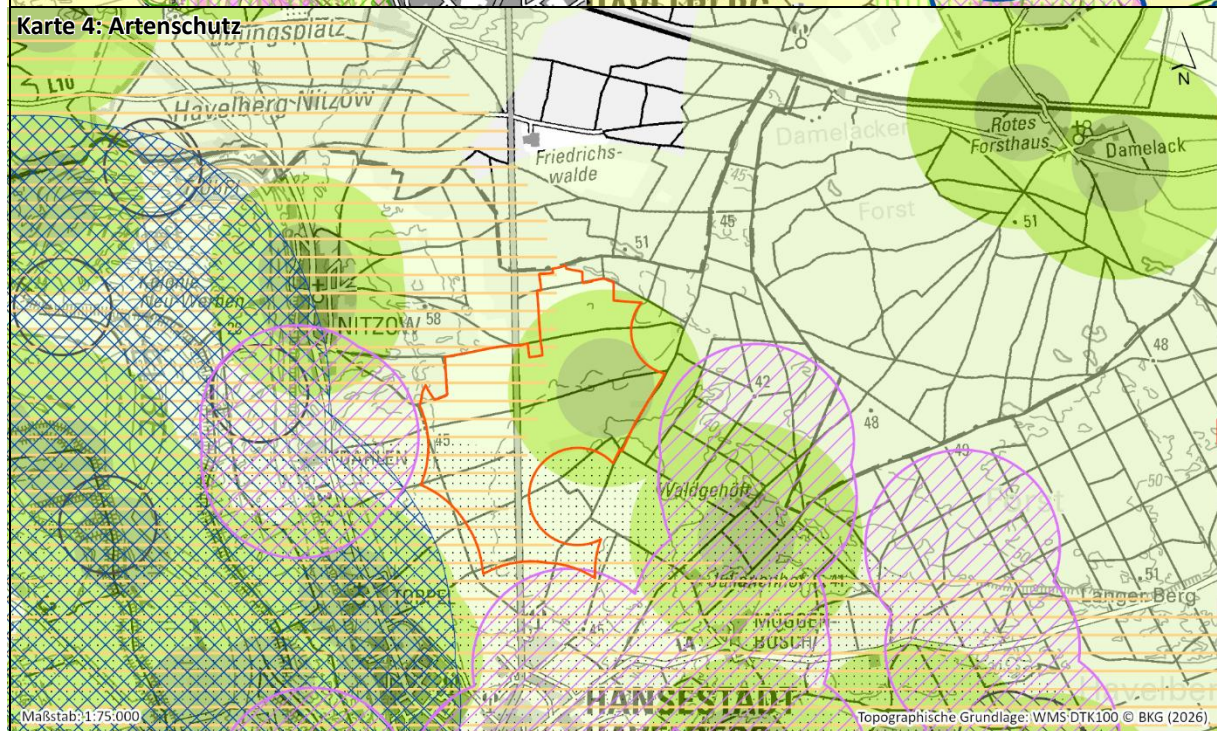
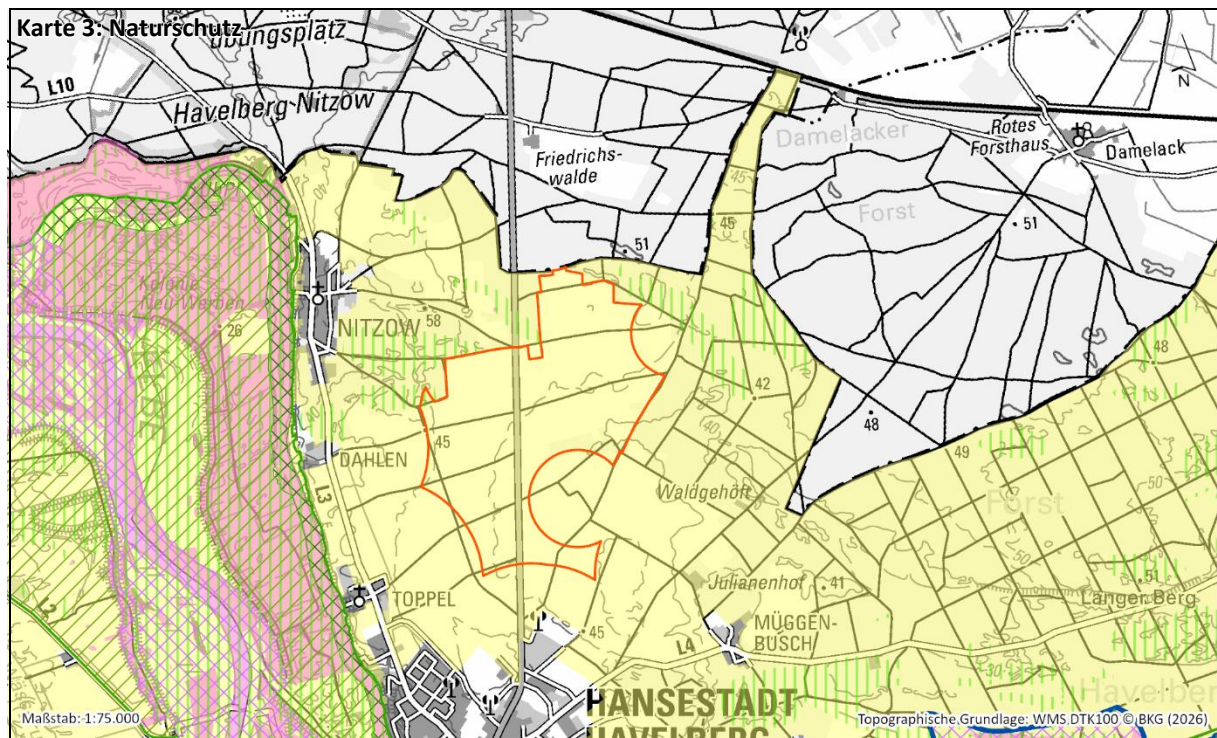
| N-183 Havelberg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Karte 1: Anregung und Abwägungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                           |
| Maßstab: 1:75.000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                           |
| Topographische Grundlage: WMS DTK100 © BKG (2026)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                           |
| <b>Administrative Angaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                           |
| Landkreis:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Stendal                   |
| Verbands-/Einheitsgemeinde:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Hansestadt Havelberg      |
| Gemarkung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Havelberg, Nitzow, Toppel |
| Fläche:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 412 ha                    |
| <b>Mensch/Wohnbebauung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1                         |
| In der näheren Umgebung des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich die Ortslagen Dahlen, Havelberg, Muggenbusch, Nitzow und Toppel sowie Wohnplätze bzw. Siedlungssplitter nördlich von Muggenbusch, namentlich Waldgehoft und Julianenhof, und südlich von Glöwen, namentlich Chausseehaus und Friedrichswalde. Das vorgeschlagene Gebiet grenzt unmittelbar an den einen Wohnplatz zwischen Glöwen und Havelberg, namentlich Chausseehaus. Weite Teile des vorgeschlagenen Gebietes unterschreiten somit den Abstand von 500 bzw. 1.000 m zu Wohnbebauung. Mit dem Eigentümer besteht ein Optionsvertrag. Danach soll das Gebäude durch den Vorhabenträger erworben und nachfolgend beseitigt werden. Das vorgeschlagene Gebiet unterschreitet geringfügig den Abstand zu Wohnbebauung nördlich von Havelberg. Im Übrigen hält das vorgeschlagene Gebiet jedoch einen Mindestabstand von 1.000 m zu Wohnbebauung ein. |                           |
| <b>Mensch/Kur- und Erholungsorte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2                         |
| Das vorgeschlagene Gebiet unterschreitet den Abstand von 5.000 m zum staatlich anerkannten Erholungsort Havelberg deutlich, der sich in einer Entfernung von ca. 1 km südlich des Gebietes befindet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                           |

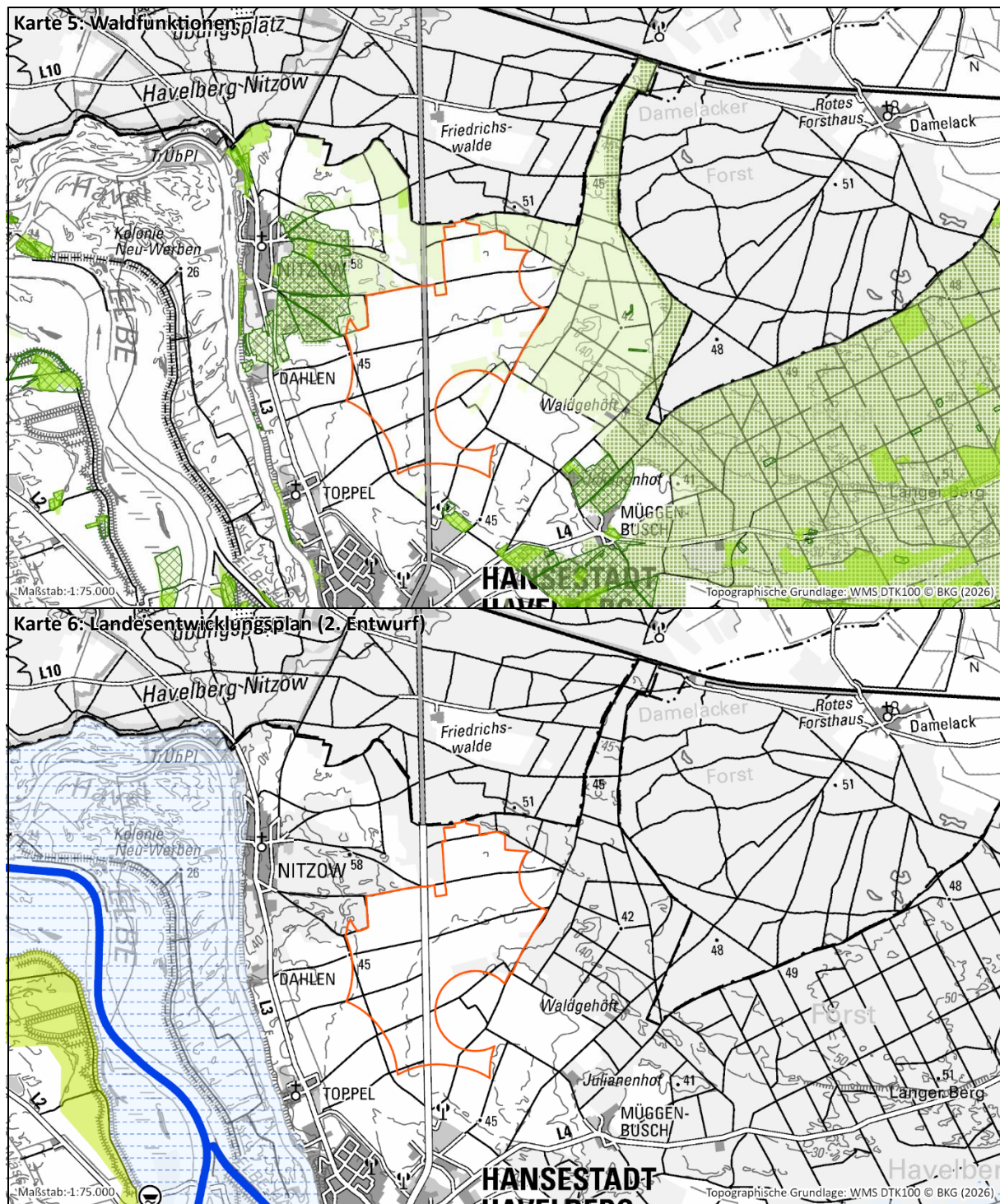
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Naturschutz</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig innerhalb des Landschaftsschutzgebietes "Untere Havel". Die Grundmoränenplatte nördlich von Havelberg gehört zu den wertbestimmenden Anteilen des Landschaftsschutzgebietes. Zweck des Landschaftsschutzgebietes ist u. a. der Bewahrung der Eigenart und Schönheit der Landschaftsräume und der weitreichenden Sichtbeziehungen von exponierten Standorten der Moränenränder durch Freihaltung von Bebauung.                                                                                                                                   | 3 |
| <b>Artenschutz/Bund</b><br><br>Im nordöstlichen Teil befindet sich ein Wanderfalke-Brutplatz. Dementsprechend überlagert der nordöstliche Teil des vorgeschlagenen Gebietes des Nahbereich und zentraler Prüfbereich des Wanderfalke-Brutplatzes. Im Jahr 2024 wurde der Brutplatz letztmalig nachweislich genutzt, die Brut wurde jedoch aufgegeben. Beobachtungen deuten darauf hin, dass das Brutpaar östlich des geplanten Gebietes einen neuen Brutplatz nutzt. Der Brutplatz im Gebiet hat jedoch weiterhin Bestandsschutz.                                                                                             | 1 |
| <b>Artenschutz/Land</b><br><br>Der westliche Teil des vorgeschlagenen Gebietes befindet sich im Randbereich eines Rastvogel-Dichtezentrums.<br><br>Der südliche Teil des vorgeschlagenen Gebietes befindet sich im Prüfbereich 2 um einen Schwarzstorch-Brutplatz.<br><br>Die angrenzenden Waldgebiete besitzen eine herausragende Bedeutung als Lebensraum Fledermäuse einschließlich windkraftsensibler Fledermausarten. Beeinträchtigungen können jedoch auf den nachgelagerten Planungs- und Genehmigungsebenen vermieden werden durch die Wahl der Anlagenstandorte, Abschaltzeiten und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. | 1 |
| <b>Wald</b><br><br>Innerhalb des Gebietes gibt es kleinere Waldflächen. Dabei handelt es sich um Nadelwald. Der Wald dient als Nutz- bzw. Wirtschaftswald. Beeinträchtigungen der Waldflächen können in nachgelagerten Planungs- und Genehmigungsverfahren vermieden werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 0 |
| <b>Wasser/Hochwasserschutz</b><br><br>Belange des Hochwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0 |
| <b>Wasser/Trinkwasserschutz</b><br><br>Belange des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 0 |
| <b>Luftverkehr</b><br><br>Belange der zivilen Luftfahrt bzw. der Flugsicherung sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Militär</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig Teil innerhalb des Militärischen Nachtfliegstreckensystems (NLFS) für Strahlflugzeuge der Bundeswehr. Dabei handelt es sich vordergründig um ein Flugbeschränkungsgebiet (ED-R 150), in dem jedoch auch höhenwirksame Bauwerke Beschränkungen unterliegen können. Innerhalb des Flugbeschränkungsgebietes ist die Errichtung von Windenergieanlagen bis zu einer Bauhöhe von 213 m über Grund grundsätzlich möglich. Darüberhinausgehende Bauhöhen bedürfen einer Einzelfallprüfung. | 1 |
| <b>Landesplanung</b><br><br>Für das vorgeschlagene Gebiet werden im 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes keine zeichnerischen Festlegungen getroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 0 |
| <b>Regionalplanung</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet wird im 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark als Vorbehaltsgebiet für die Nutzung der Windenergie Nr. 5 "Havelberg" dargestellt.<br><br>Der westliche Teil des vorgeschlagenen Gebietes überlagert darüber hinaus das Vorbehaltsgebiet für Tourismus Nr. 2 "Stadt Havelberg mit Spülnsel, Mühlenholz, Sandau und Bereich Nitzow" sowie das Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems Nr. 3 "Landschaftsteile zwischen Elbe und Havel".      | 0 |
| <b>Positivkriterien</b><br><br>Die Hansestadt Havelberg hat im Oktober 2024 die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes beschlossen. In dem vorgeschlagenem Gebiet sollen Sondergebieten für die Windenergienutzung dargestellt werden. Ein Entwurf liegt noch nicht vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |

Karte 2: Wohnbebauung und Erholungsorte



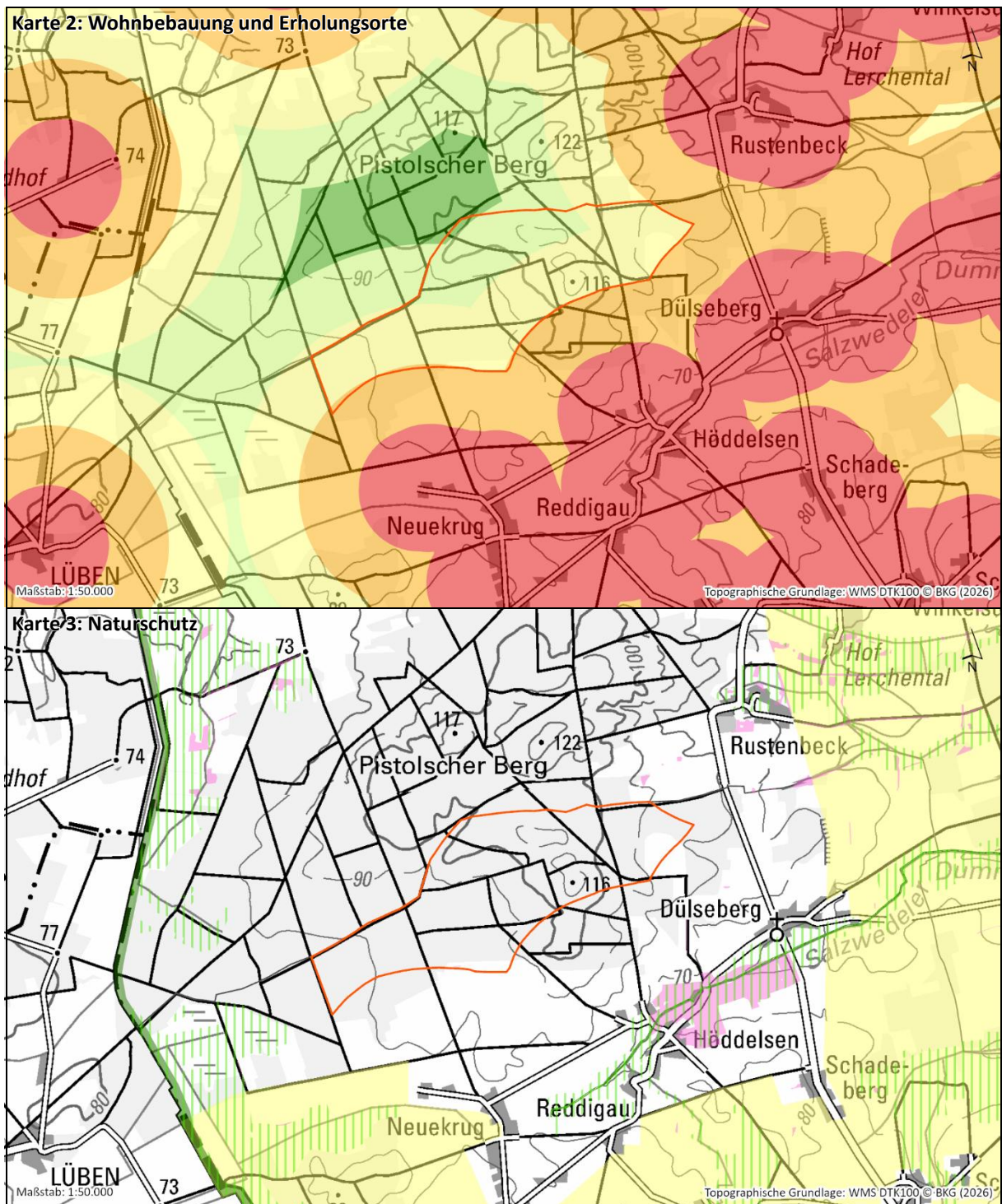




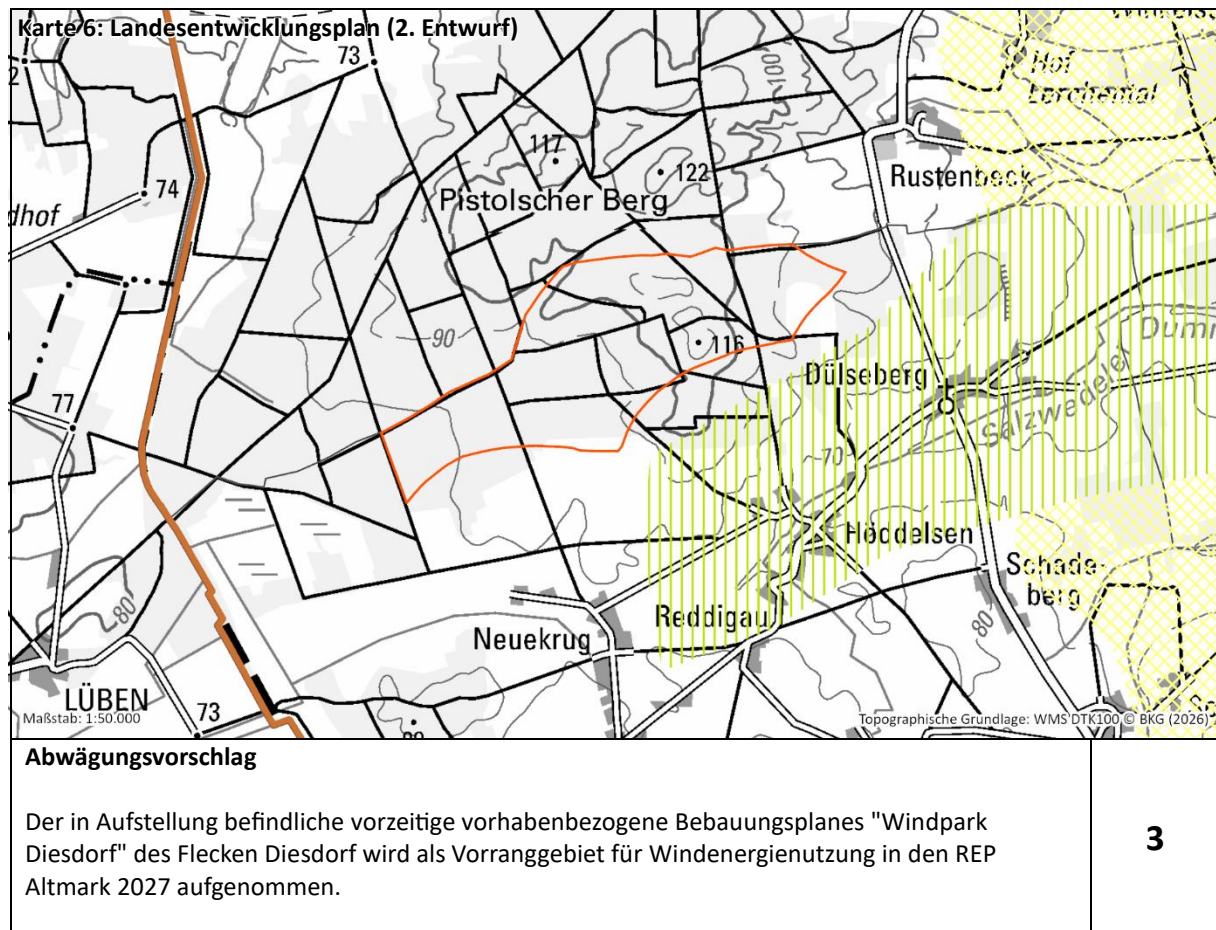
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <p><b>Abwägungsvorschlag</b></p> <p>Teile des in Aufstellung befindlichen Sondergebietes für Windenergienutzung im Flächennutzungsplan der Hansestadt Havelberg werden als Vorranggebiet für Windenergienutzung in den REP Altmark 2027 aufgenommen. Hierbei handelt es sich Wesentlichen um die mit der Kompetenzstelle Fledermausschutz Sachsen-Anhalt abgestimmte Konsensvariante. Die Bereiche im zentralen Prüfbereich um einen Wanderfalken-Brutplatz werden als Vorbehaltsgebiet für Windenergienutzung festgelegt.</p> <p>Beide Gebiete befinden sich innerhalb des Landschaftsschutzgebietes "Untere Havel". Der Bundesgesetzgeber hat vorgesehen, dass die Errichtung von Windenergieanlagen in Landschaftsschutzgebieten nicht verboten ist, selbst wenn die Erklärung zur Unterschutzstellung entgegenstehende Bestimmungen enthält (vgl. § 26 Absatz 3 BNatSchG). Einer Ausnahme oder Befreiung von der Schutzgebietsverordnung bedarf es dafür nicht. Die Konsensfläche ist mittlerweile erheblich kleiner als die ursprünglich geplante Fläche. Sie bewegt sich außerhalb von Waldbereichen und hält darüber hinaus Abstände gemäß Artenschutzleitfaden des Landes Sachsen-Anhalt zu Waldflächen ein. Der gesamte Außenbereich der Hansestadt Havelberg befindet sich im Landschaftsschutzgebiet "Untere Havel". Insofern gibt es für die Hansestadt keine räumlichen Alternativen. Vor diesem Hintergrund werden im vorliegenden Fall ausnahmsweise Gebiete für Windenergienutzung innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes festgelegt.</p> | <p><b>12</b></p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|

| N-201 Windpark Diesdorf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Karte 1: Anregung und Abwägungsvorschlag</b><br>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |
| <b>Administrative Angaben</b><br><br>Landkreis: Altmarkkreis Salzwedel<br>Verbands-/Einheitsgemeinde: Beetzendorf-Diesdorf<br>Gemarkung: Neuekrug, Schadeberg<br><br>Fläche: 236 ha                                                                                                                                                                                                                             |   |
| <b>Mensch/Wohnbebauung</b><br><br>In der näheren Umgebung des vorgeschlagenen Gebiets befinden sich die Ortslagen Dülseberg, Höddelsen, Neuekrug, Reddigau und Rustenbeck. Das vorgeschlagene Gebiet hält einen Abstand von mindestens 1.000 m zu Wohnbebauung ein.                                                                                                                                             | 0 |
| <b>Mensch/Kur- und Erholungsorte</b><br><br>In der Umgebung des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich keine staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorte.                                                                                                                                                                                                                                                      | 0 |
| <b>Naturschutz</b><br><br>Südlich des vorgeschlagenen Gebietes befindet sich in einer Entfernung von ca. 500 m das Landschaftsschutzgebiet "Salzwedel-Diesdorf". Eine Beeinträchtigung des Landschaftsschutzgebietes ist nicht erkennbar.<br><br>Das vorgeschlagene Gebiet bewegt sich im Bereich landschaftsprägender Hangkanten. Die Wertigkeit des Landschaftsbildes wird gilt jedoch als gering eingestuft. | 0 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Artenschutz/Bund</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig im erweiterten Prüfbereich um einen Rotmilan-Brutplatz.                                                                                                                                                                                                                                           | 1 |
| <b>Artenschutz/Land</b><br><br>Belange des besonderen Artenschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 0 |
| <b>Wald</b><br><br>Die Fläche ist nahezu vollständig bewaldet. Dabei handelt es sich Nadelwald. Der Wald hat keine besondere Funktion bzw. dient als Nutz- und Wirtschaftswald.                                                                                                                                                                                                      | 1 |
| <b>Wasser/Hochwasserschutz</b><br><br>Belange des Hochwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0 |
| <b>Wasser/Trinkwasserschutz</b><br><br>Belange des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0 |
| <b>Luftverkehr</b><br><br>Belange der zivilen Luftfahrt bzw. der Flugsicherung sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 0 |
| <b>Militär</b><br><br>Militärische Belange sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0 |
| <b>Landesplanung</b><br><br>Für das vorgeschlagene Gebiet werden im 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes keine zeichnerischen Festlegungen getroffen.                                                                                                                                                                                                          | 0 |
| <b>Regionalplanung</b><br><br>Für das vorgeschlagene Gebiet werden im 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark keine zeichnerischen Festlegungen getroffen.                                                                                                                                                                                           | 0 |
| <b>Positivkriterien</b><br><br>Für das Gebiet hat die Gemeinde Diesdorf hat im Februar 2025 die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Windpark Diesdorf" beschlossen. Im Juni 2025 hat die Regionalversammlung die Abweichung von Ziel 5.4.6.2 des Sachlichen Teilplans "Wind" (REP Wind) zugelassen. Ein Entwurf des Bebauungsplanes liegt noch nicht vor. |   |





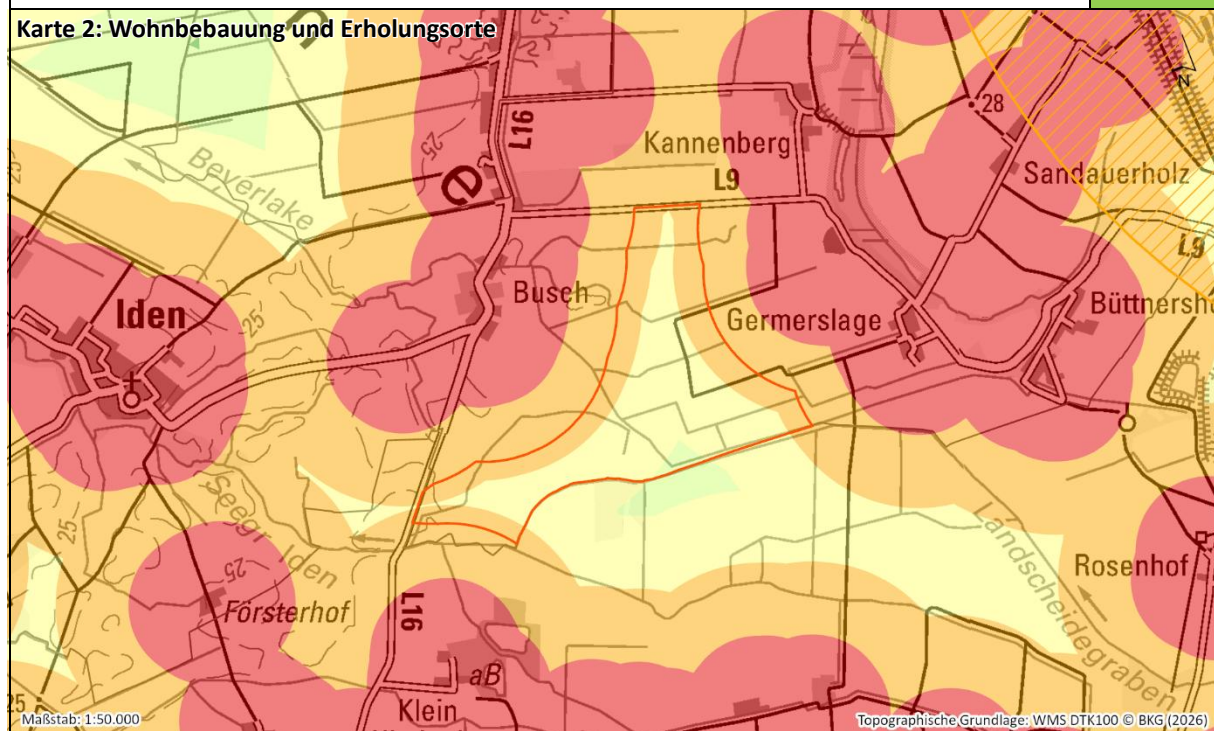


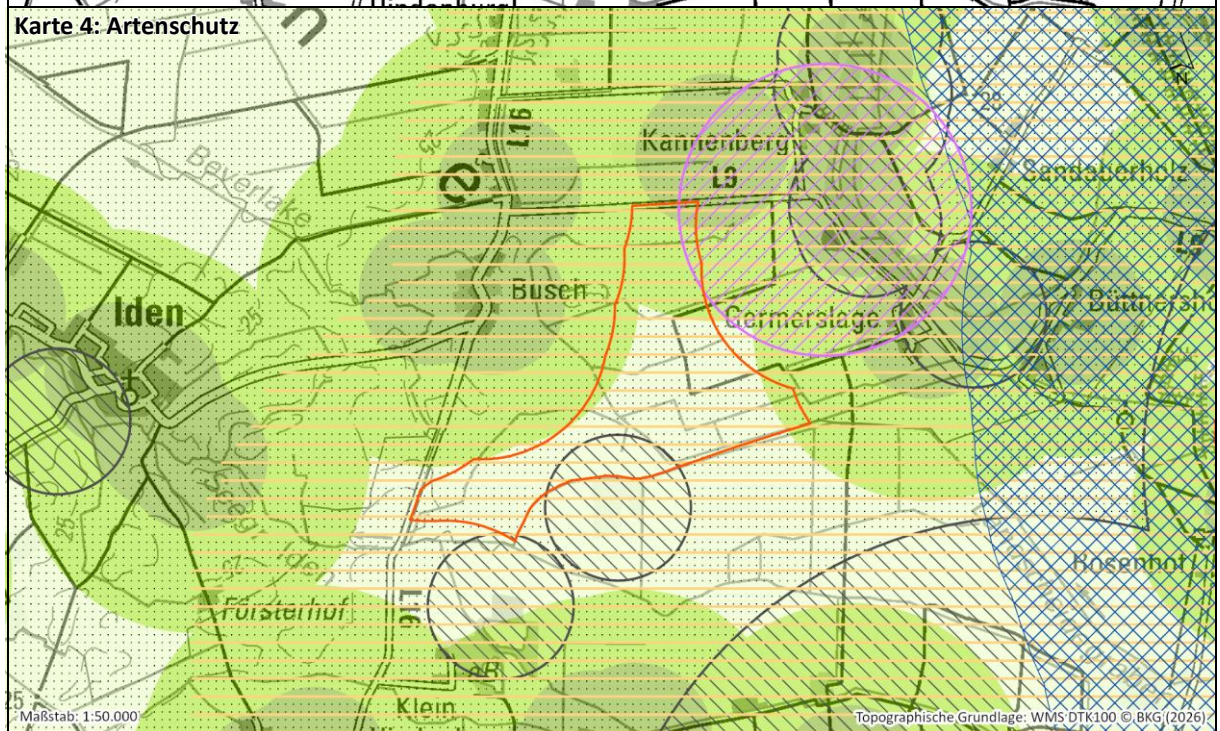
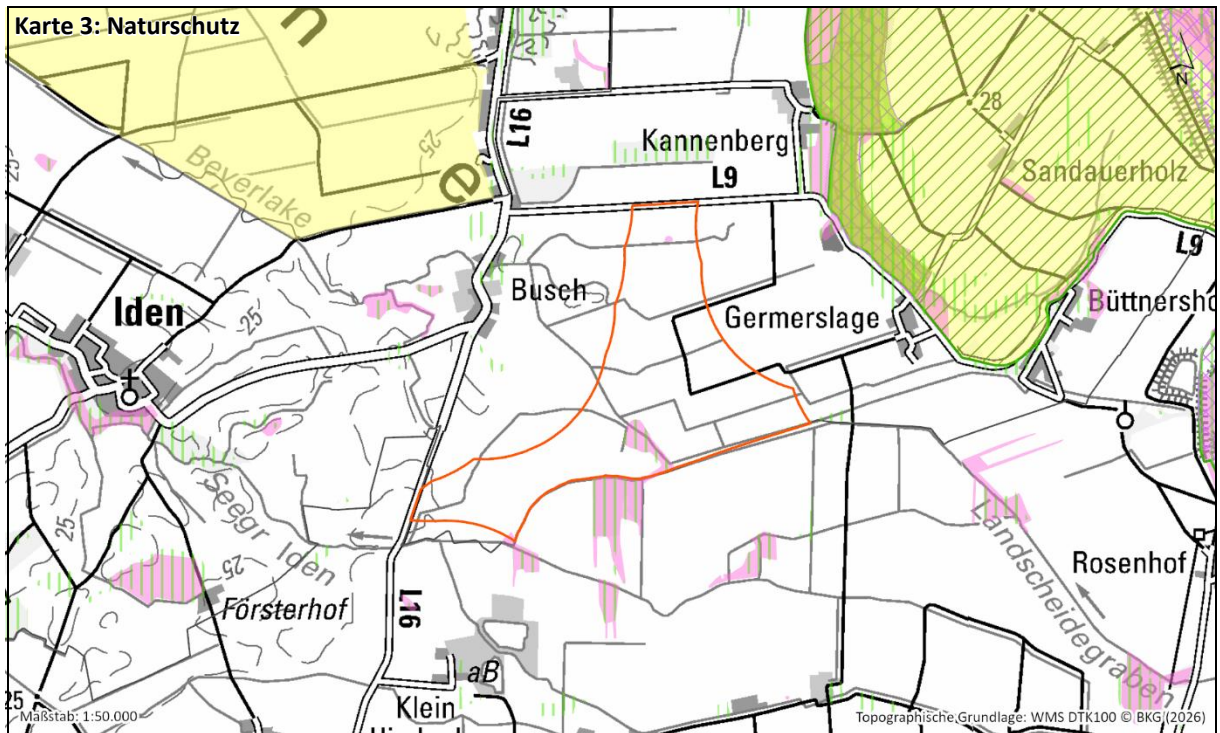
| N-202 Windpark Iden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Karte 1: Anregung und Abwägungsvorschlag</b><br>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |
| <b>Administrative Angaben</b><br>Landkreis: Stendal<br>Verbands-/Einheitsgemeinde: Arneburg-Goldbeck (Iden)<br>Gemarkung: Iden, Sandauerholz<br><br>Fläche: 203 ha                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |   |
| <b>Mensch/Wohnbebauung</b><br><br>In der näheren Umgebung des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich die Ortslagen Busch, Germerslage, Giesenslage, Kannenberg, Klein Hindenburg sowie mehrere Wohnplätze bzw. Siedlungssplitter. Das vorgeschlagene Gebiet unterschreitet teilweise den Abstand von 1.000 m zu Wohnbebauung in Busch, Germerslage und Klein Hindenburg. Im Übrigen hält die verbleibende Fläche einen Abstand von mindestens 1.000 m zu Wohnbebauung in den umgebenden Ortslagen ein. | 1 |
| <b>Mensch/Kur- und Erholungsorte</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich außerhalb des Abstandes von 5.000 m zum staatlich anerkannten Erholungsort Havelberg, welcher sich nordöstlich des Gebietes befindet.                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0 |

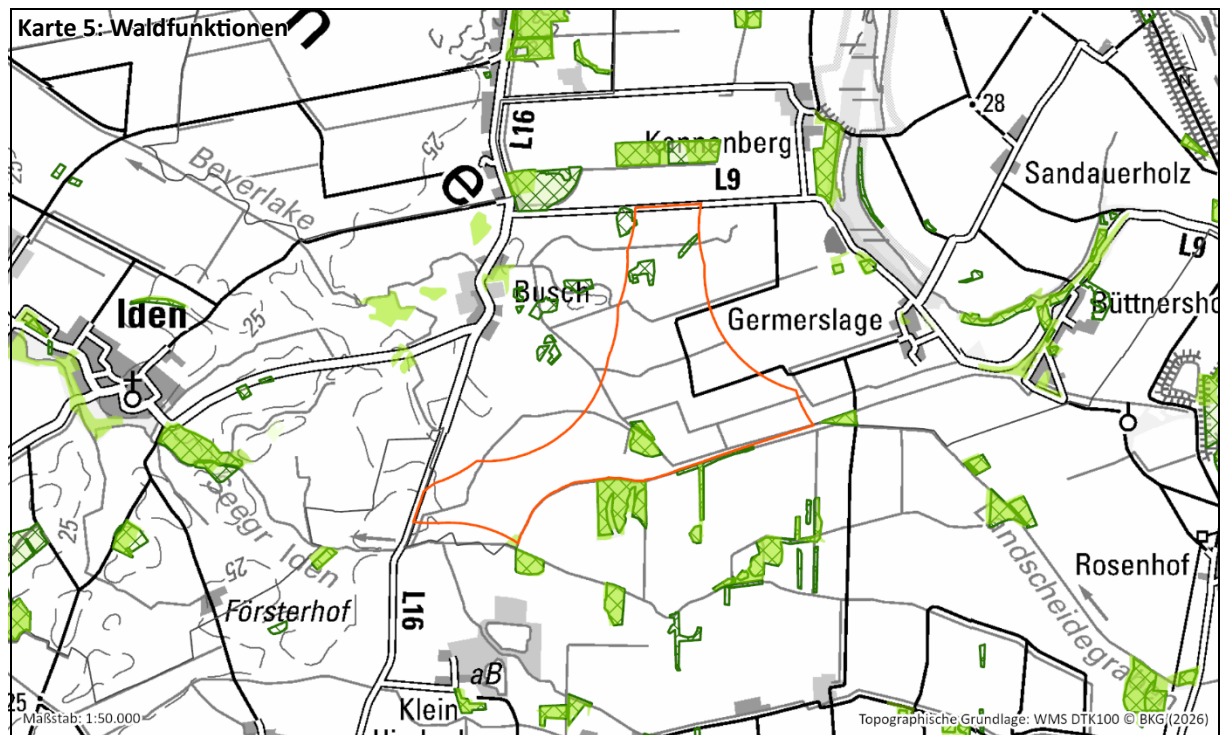
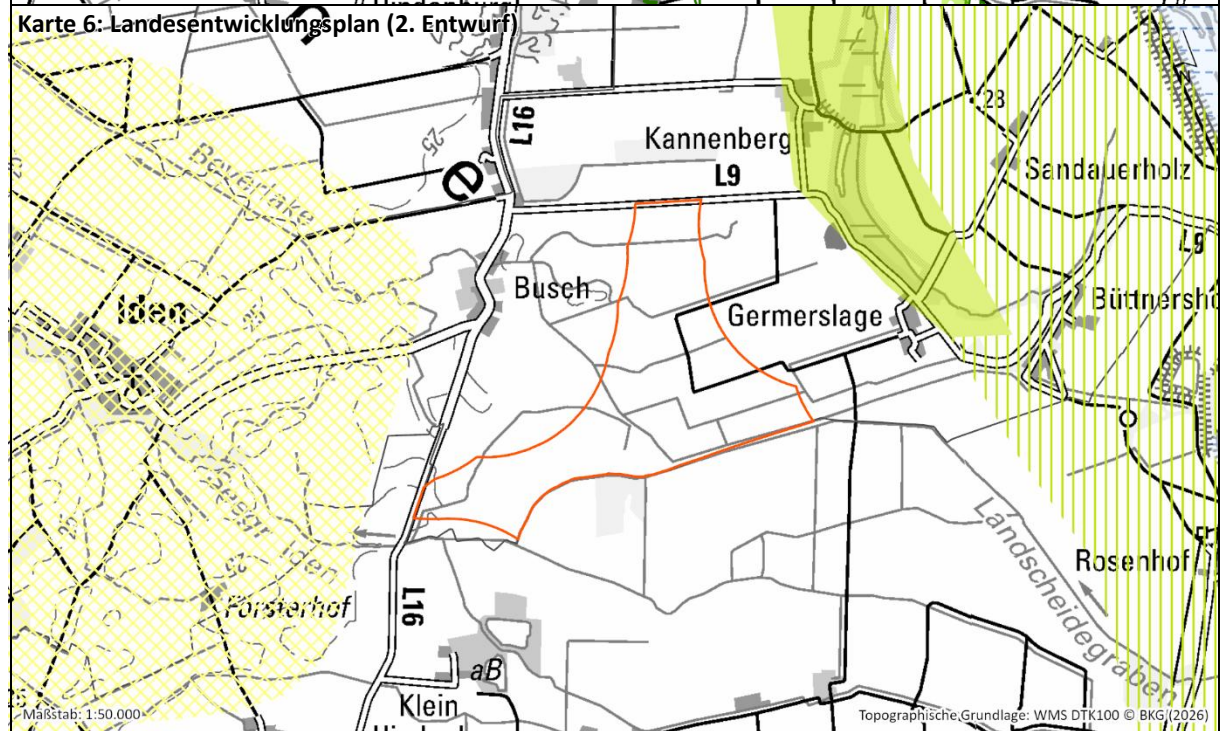
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <p><b>Naturschutz</b></p> <p>Innerhalb des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich kleinräumige Biotope. Dabei handelt es sich um Sumpfwälder sowie uferbegleitende natürliche oder naturnahen Vegetation. Beeinträchtigungen der Biotope können im Rahmen des nachgelagerten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens vermieden werden.</p> <p>Östlich bzw. nordöstlich des vorgeschlagenen Gebietes befinden sich in einer Entfernung von ca. 900 m das Naturschutzgebiet "Alte Elbe zwischen Kannenberg und Berge", das europäische Vogelschutzgebiet SPA "Elbaue Jerichow", das FFH-Gebiet "Elbaue Werben und Alte Elbe Kannenberg", das Landschaftsschutzgebiet "Aland-Elbe-Niederung" sowie das Biosphärenreservat "Mittelbe".</p> <p>Nordwestlich bzw. nördlich befindet sich darüber hinaus in einer Entfernung von ca. 950 m das Landschaftsschutzgebiet "Altmärkische Wische". Beeinträchtigungen der Schutzgebiete sind nicht erkennbar.</p> | 1 |
| <p><b>Artenschutz/Bund</b></p> <p>Im Norden überlagert das vorgeschlagene Gebiet teilweise den Nahbereich und den zentralen Prüfbereich um einen Rotmilan-Brutplatz. Darüber hinaus werden teilweise zentrale Prüfbereiche um einen Weißstorch- und einen weiteren Rotmilan-Brutplatz überlagert.</p> <p>Im Übrigen befindet sich der überwiegende Teil des Gebietes in erweiterten Prüfbereichen um Rotmilan-, Schwarzmilan-, Seeadler und Weißstorch-Brutplätze.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 |
| <p><b>Artenschutz/Land</b></p> <p>Das vorgeschlagene Gebiet hat besondere Bedeutung für den Vogelzug bzw. befindet sich in einem Rastvogel-Dichtezentrum.</p> <p>Im südlichen Teil des vorgeschlagenen Gebietes wird der Prüfbereich 1 um zwei Kranich-Brutplätze überlagert.</p> <p>Im Übrigen befindet sich das vorgeschlagene Gebiet vollständig im Prüfbereich 2 um einen Schwarzstorch-Brutplatz.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2 |
| <p><b>Wald</b></p> <p>Innerhalb des Gebietes gibt es kleine Laub- und Mischwaldbestände. Dabei handelt es sich um Wald auf organischem Nassstandort bzw. kleine Waldfläche in waldarmen Gebieten. Beeinträchtigungen der Waldflächen können in nachgelagerten Planungs- und Genehmigungsverfahren vermieden werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0 |
| <p><b>Wasser/Hochwasserschutz</b></p> <p>Das vorgeschlagene Gebiet befindet sich vollständig in einem überschwemmungsgefährdeten Bereich, der mit niedriger Wahrscheinlichkeit (HQ200) oder bei Extremereignissen überflutet wird.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 |
| <p><b>Wasser/Trinkwasserschutz</b></p> <p>Belange des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Luftverkehr</b><br><br>Belange der zivilen Luftfahrt bzw. der Flugsicherung sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 0 |
| <b>Militär</b><br><br>Militärische Belange sind nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0 |
| <b>Landesplanung</b><br><br>Für das vorgeschlagene Gebiet werden im 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes keine zeichnerischen Festlegungen getroffen.                                                                                                                                                                                                                                | 0 |
| <b>Regionalplanung</b><br><br>Das vorgeschlagene Gebiet wird im 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark als Vorbehaltsgebiet für die Nutzung der Windenergie Nr. 6 "Iden" dargestellt.<br><br>Der zentrale Bereich des vorgeschlagenen Gebietes überlagert darüber hinaus das Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems Nr. 2 "Teile des Elbtals". | 2 |
| <b>Positivkriterien</b><br><br>Für das Gebiet hat die Gemeinde Iden im November 2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Windpark Iden" beschlossen. Der Bebauungsplan liegt als Vorentwurf vor. Die frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit und öffentlichen Stellen wurde durchgeführt.                                                                                                              |   |

Karte 2: Wohnbebauung und Erholungsorte





|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Karte 5: Waldfunktionen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p><b>Karte 6: Landesentwicklungsplan (2. Entwurf)</b></p>  |
| <p><b>Abwägungsvorschlag</b></p> <p>Teile des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes "Windpark Iden" der Gemeinde Iden werden als Vorranggebiet für Windenergienutzung in den REP Altmark 2027 aufgenommen. Die Bereiche im Norden und Osten, welche die zentralen Prüfbereiche von störungssensiblen Brutvogelarten überlagern, werden als Vorbehaltsgebiet für Windenergienutzung berücksichtigt.</p> |                                                                                                                                                |